

Beschlussvorlage

EGem Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 889/2022

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen:	Amt für Verwaltungssteuerung	Datum:	09.06.2022
Bearbeiter:	Kathleen Altmann	Wahlperiode	2019 - 2024

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss	27.06.2022	vertagt und Zurückweisung an den BM, s. Seite 2	-----
Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss	11.07.2022	abgelehnt (namentliche Abst., s. Seite 2)	5 5 0
Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss	08.08.2022	Abgelehnt (namentliche. Abst. S. Seite 3)	5 5 0

Betreff: außerplanmäßige Ausgabe - Auftragsvergabe zum Einsatz einer neuen Firewall

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt außerplanmäßige Ausgaben zur Sicherung der iT-Infrastruktur der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt			Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt) Die Deckung erfolgt aus veranschlagten Investitionsmitteln für Grundschulen und Kitas
	Ja	x	Nein	
	Jahr 2022			
25.571,98 EUR	Produkt-Konto:			
ggf. Stellungnahme Kämmerei				

Anlagen:

Andreas Brohm
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

Gemäß Hauptsatzung der EGem Stadt Tangerhütte ist der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 zuständig über überplan- und Außerplanmäßige Ausgaben von mehr als 5.000 € sowie bis 30.000 €

Im Rahmen der Betriebsführung durch die KiTu Magdeburg wurden 2018 die iT Infrastruktur für den Zeitraum 2018-2023 durch den Stadtrat beauftragt. Ein Teil dessen ist der Schutz der internen Systeme mithilfe einer Firewall vor unberechtigten Datenabrufen.

Verschärft durch die Ukraine Krise, ist seit März 2022 festzustellen, dass die Angriffe auf kommunale Einrichtungen zunehmen. Rund 1 Mio. Angriffe verzeichnet das BSI täglich. Die EGem hat die Berichterstattung der vergangenen Monate zum Anlass genommen mit dem iT-Dienstleister die aktuellen Schutzmaßnahmen bei der EGem zu besprechen.

Aufgrund von Sicherheitsvorfällen im kommunalen Bereich, hat der iT-Dienstleister bereits vor rund zwei Jahren begonnen, neue Technologien zum Einsatz zu bringen. Diese neuen Ansätze reagieren anders als herkömmliche Virenprogramme und suchen nicht nach bekannten Schad-Codes, sondern erkennen, wenn Dateien und Anwendungen sich abnormal verhalten und isolieren diese. Durch künstliche Intelligenz können diese selbständig sich weiter entwickeln.

Diese Empfehlung wurde auch gegenüber der EGem geäußert.

Im Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss am 08.06.2022 haben die Fachleute der KiTu den Ausschussmitgliedern die aktuelle Situation und die Bedrohungslage durch Cyberangriffe umfassend erläutert.

Im Falle eines erfolgreichen Angriffs auf die iT Struktur der EGem besteht ein erhebliches Risiko, dass die Verwaltungsarbeit für Wochen oder sogar Monate lahmgelegt werden könnte. Zudem besteht die noch größere Gefahr, dass Datenbestände abgezogen werden, die dann händisch wieder aufzubereiten wären. Der Schaden für die EGem Stadt Tangerhütte lässt sich kaum beziffern.

In aktuellen Fällen, waren neben der Anschaffung neuer Hardware, dem Aufsetzen neuer iT-Strukturen, der Nicht-Einsatzfähigkeit der Verwaltung für Monate sowie des damit verbundenen Datenverlustes, Aufwände in mehrstelliger Millionenhöhe erforderlich.

Die Verwaltung rät dringend dem Angebot der KiTu zu folgen und die Firewall vor Ablauf der eigentlichen Betriebsführungsverträge in 2023 zu erneuern. Haushaltsmittel dafür sind nicht eingeplant.

Die Investitionsliste 2022 gibt Budgets für Grundschulen in Höhe von 15.000 € sowie Kitas in Höhe von 20.000 € frei. Die Ausstattungswünsche der Grundschulen können aus dem eigentlichen Aufwandskonto gedeckt werden. Somit wird der Vorschlag unterbreitet, die hier veranschlagten 15.000 € umzuwidmen. Für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder, sind Bedarfe gemeldet worden. Diese Bedarfe wären jedoch nicht betriebserlaubnisrelevant und können aus Sicht der Verwaltung zurückgestellt werden. Somit sollten hier weitere 10.000 € der Mittel umgewidmet werden.

Zudem wird empfohlen, das Finanzierungsangebot in Höhe von 619,99 € monatlich für 60 Monate nicht anzunehmen. Über die Laufzeit wären hier insgesamt 37.199,40 € zu zahlen. Die Differenz in Höhe von 11.642,42 € als Mehrkosten der Finanzierung wären wirtschaftlich nicht tragbar und belasten die EGem mit rund einem Drittel Mehrkosten.

Änderung und Hinweis aus der Hauptausschusssitzung vom 27.06.2022

Vertagung und Zurückweisung an den Bürgermeister, mit dem Auftrag, eine neue Finanzierungsdeckung zu finden.

Abstimmung Antrag: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

Namentliche Abstimmung in der Hauptausschusssitzung am 11.07.2022

Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Uwe Nastke	Nein
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Ja	Frau Rita Platte	Ja
Herr Werner Jacob	Nein	Herr Marco Radke	Nein
Herr Peter Jagolski	Nein	Frau Alexandra Schleef	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Nein	Herr Bodo Strube	Ja

Hauptausschusssitzung vom 08.08.2022

Namentliche Abstimmung:

Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Wolfgang Kinszorra	Nein
Frau Edith Braun	Nein	Herr Peter Jagolski	Nein
Herr Wilko Maatz	Ja	Frau Rita Platte	Ja
Herr Marcus Graubner	Nein	Frau Alexandra Schleef	Ja
Herr Werner Jacob	Nein	Herr Bodo Strube	Ja

Abstimmungsergebnis: 5x Ja, 5x Nein, 0x Enthaltung